Dambachtal Hotel Nizza

Kaiserhof

Nerotal

erstr. 1

fé

Wiesbadener Bade-Blass

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

in Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Weshaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitiselle R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 50, Pinones. Vergnügungs- u. anzwärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. Pfg. 50 v. 50, Pinones. Vergnügungs- u. anzwärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. , Pür Anzeigen on bestimmt vorgesohriebenen Cacen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 20 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprocher Nummer 3690. -

Nr. 83.

Dienstag, 24. März 1925.

59. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater beiinden sich auf Seite 2

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Als nächste Lustspiel-Novität geht im Kleinen Haus am Samstag, den 28. d. M., das Lustspiel "Kreuzfeuer" von Rudolf Presber und Leo Walther Stein in Szene. Die Regie

hat Max Andriano.

— Staatscheater. Die nächste Aufführung der beliebten Posse "Der Jongleur" ist für Sonntag, den 29 März, nachmittags 3 Uhr im Kleinen Haus vorgeschen. Es wird besonders darauf hingowiesen, dass sämtliche Karten ab Sonntag, den 22. d. M., vormittags 9 Uhr, an der Kasse des Kleinen Hauses zum Verkauf gelangen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbadener Erlnnerungstage.

Nassau stirbt nach 13 jähriger Regierung im 78. Lebensjahre.
Prüher in österreichischen Diensten, zeichnete er sich im siebenjährigen Kriege besonders aus und wurde kaiserlicher Feldmarschall. 1806 nahm er die Herzogswürde an. Unter seiner Regierung setzte die Entwicklung des modernen Wiesbaden ein, das alte Kurhaus entstand 1808-10, das alte Museumsgebände (1813) und eine grosszügige Stadterweiterung wurde in Angriff genommen. wurde in Angriff genommen.

Keine allgemeine Tariferhöhungen der Reichsbahn.

Auf der Verwaltungsratssitzung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft ist der Beschluss gefasst, trotz der infolge des Schiedsspruches notwendigen Mehrausgaben für die Güterarbeiter, eine allgemeine Tarif-erhöhung nicht eintreten zu lassen. Auch von der zunächst ins Auge gefassten Beseitigung der Fahrtvergünstigung für Kriegsbeschädigte und für Stadtkinder, die auss Land befördert werden, u. a. konnte Abstand genommen werden. Dagegen müssen die Gebühren für Zeitkarten erhöht werden. Ferner ist beschlossen worden, bei Gesellschaftsreisen von mindestens 30 Personen eine Fahrpreisermäßigung von 25 % zu gewähren. Damit wird eine Vergünstigung geschaffen, die seit dem Jahre 1905 nicht mehr bestanden hat. Die wohl mit Sicherheit zu erwartende Ge-

nehmigung dieser Maßnahmen durch die Aufsichtsbehörde steht noch aus. Diese Mitteilungen sind im Interesse des Fremdenverkehrs aufs herzlichste zu be-

Nassauischer Kunstverein und Wiesbadener Gesellschaft für Bildende Kunst. Von heute Dienstag, den 24. März an, sind im Bibliothekssaal des Kunstvereins die Verlosungsgewinne des Jahres 1924 ausgestellt. Die Verlosung findet im Anschluss an die Generalversammlung (Samstag, den 28. März) statt.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE PARK-BAR PARK-CABARET PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Sport.

— Ber Sportverein Wiesbaden weilte in Stuttgart bei den dortigen Kickers zum Retourspiel um die stüdeutsche Meisterschaft, gegen welche sie im Vorspiel in Wiesbaden 2:0 gewonnen haben und musste sich mit dem hohen Resultat von 5:0 geschlagen bekennen; bei Halbzeit stand das Spiel bereits 4:0 Sämtliche 5 Tore waren für den Wiesbadener Torbüter unhaltbar, während der Sturm wieder verschiedene schöne Sachen entweder ins Aus oder über den Kasten jagte. Kickers Stuttgart werden dadurch den vielbegehrten 3. Platz in Tabelle orreichen, während es Wiesbaden wohl kaum mehr gelingen dürfte, vom Ende wegzukommen. — In Nürnberg fand das Retourspiel des 1. F. C. gegen die Mannbeimer Rasenspieler statt; auch hier wurde Revanche gegen das mit 1:0 verlorene Vorspiel genommen, indem Nürnberg die Mannbeimer mit 3:1 in einem sehr schönen Spiel nach Hause schickte. Nürnberg hat nur noch ein Spiel, so dass es auf 12 Punkte gelaugen kann. während Mannheim noch 3 Spiele auszuführen hat und bei seiner jetzigen Punktzahl von 8 Nürnberg immer noch überflägeln kann; es wird in diesen drei Kämpfen wohl interessante Momente geben, da Maunheim in denselben alles aus sich herausgeben wird, um die Spitze zu erreichen. Der Sportverein Wiesbaden weilte in Stuttgart bei zu erreichen.

— Ski im Taunus. Begünstigt durch eine gute Schwee-lage fanden gestern die Städte- und Verbandsstaffellänfe (40 km)

des Verbandes Mitteldeutscher Skivereine statt. Die von neun Staffeln beschickten Wettläufe ergaben, wie vorangessehen, einen harten Kampf zwischen Skiklub Taunna, Skiklub Feld-berg und der Skiabteilung des Taunusklubs, den Skiklub Taunus für sieh entscheiden konnte.

Neues vom Tage.

Eine Büste Eberts wird im Reichstagsgebände zur

Aufstellung gelangen.

— Der Schweizer Dichter Heinrich Federer hat für seinen letzten Roman "Papst und Kniser auf dem Dorfe" den Gottfried-Keller-Preis von 6000 Franken der Martin-Bodmer-Stiftung in Zürich erhalten. Der älteste Lehrer Deutschlands Harnisch ist in

Berlin im 103. Lebensjahr gestorben

Berlin im 103. Lebensjahr gestorben.

— Fener in einem amerikanischen Luxushetel. In dem amerikanischen Gesellschaftssechade Miami in Florida brannte gestern das dichtbesetzte "Breakers Hotel" nieder. Die 800 Gäste des Hotels warfen, von Panik ergriffen, sobald der Feneralarm ertönte, in wilder Hast Koffer, Kleidungs und Möbelstücke durch die Fenster auf die Strasse und auf die Köpfe der den Brand bekämpfenden Fenerwehrleute. Von den Hotelgästen wurde niemand verletzt. Auch sämtliche Angestellte konnten sich unbeschädigt retten. Verletzungen und Rauchbeschädigungen waren nur bei den Fenerwehrmannschaften festzustellen. schaften festzustellen.

schaften festzustellen.

— Ein neuer Talisman sind Püppchen und Tiere, die aus lebhaft gefärbter Welle angefertigt werden. In ihrem Innern tragen sie ein feines Drahtskelett, und von aussen werden sie mit Silber, Gold und Perlen bestickt. Und der Talisman ist deswegen interessant, weil er von der Kusine des ermordeten russischen Zaren, der Fürstin Yussopoff, angefertigt wird, die sich damit in Paris, wenn auch nicht ihren Lebensunterhalt, so dech etwas Lebenserleichterungen schafft.

Lustige Ecke.

Kurzes Gedächtnis. Es war in der Mitte des vorigen Jahrhunderts, als eine sehr beliebte Schauspielerin, wie wir in der "Gartenlaube" Iesen, in einer geladensn Gesellschaft viel von ihren Reisen erzählte, die sie in alle Weltteile geführt latten. Dass nicht alles auf Wahrheit beruhte, wussten die Zuhörer, aber die Künstlerin erzählte es so interessant, dass jeder gern lauschte. In der Gesellschaft war auch ein Gelehrter, der selbst Forschungsreisen im Sudan gemacht hatte; der hörte lächelnd zu und fragte dann: "Ach meine Gnädigste, dann wissen Sie gewiss auch, wo eigentlich die Quellen des Nils sind?" "Aber natürlich," war die schnelle Antwort, "ich habe es gewusst, aber leider ist's mir augenblicklich entfallen". Der Gelehrte täuschte Verzweiflung vor und sagte: "Ach wie Der Gelehrte täuschte Verzweiflung vor und sagte: "Ach wie schade, Sie waren die Einzige, die das gewasst hat, und gerade Sie mussten es vergessen!"

Opernabend im Kleinen Haus.

Das Staatstheater brachte am Samstag im Kleinen Haus eine Neueinstudierung von "Don Pasquale", komische Oper in 3 Akten von Gaëtano Donizetti, in textlicher und musikalischer Bearbeitung von O. J. Bierbaum und W. Kleefeld. Der alte Junggeselle Don Pasquale will durchaus, dass sein Nefie Ernesto ein von ihm bestimmtes reiches, vornehmes Fräulein heiratet ja, er selbst bekommt Sehnsucht nach einer Frau, die ihm sein Hausarzt Malatesta in seiner angeblichen Schwester zuführt. Es ist aber in Wirklichkeit Norina, eine arme Witwe, der sich Ernesto versprochen hat. Sie geht nach Verabredung als Schwester von Malastesta eine Scheinehe mit Pasquale ein, den sie auf alle ordentliche Weise qualt und dessen Vermögen sie vergeudet. Der Alte gerät schliesslich in grenzenlose Wut, als er seine Frau noch im traulichen Beieinander mit seinem Neffen findet. Diesem überlässt er am Ende auf den Rat Malatestas seine Frau, er erfährt die ihm gespielte Komodie, und es bleibt ihm nichts anderes übrig, als dem jungen Paare seinen Segen zu geben. Die Musik von Donizetti (geboren 1797, gest. 1848) nimmt noch heute durch ihre sprudelnde Frische, durch den leichten Fluss und den Reichtum der Melodie gefangen. Meisterlich versteht er durch sie die Situation zu illustrieren. Von den wirkungsvollen Nummern des Werkes, das zu den besten komischen Opern gehört, seien genannt die reizvolle Romanze, die Cavatine und das herrliche Schlussduett im ersten Akt. Der zweite Akt beginnt mit einer melodischen Tenorarie und erreicht in den Ensemblesätzen, namentlich in dem Finalquartett, prächtige Wirkungen von grosser Eindringlichkeit. Der

musikalisch wertvollste Akt ist wohl der dritte. Hier quillt die Melodik besonders reich, hier führt die Musik zu Gipfelpunkten, die ihres Eindrucks nie verfehlen

Die Aufführung selbst ging glatt von statten. In der Titelrolle entwickelte Herr Biehler im Spiel leichte Beweglichkeit und köstlichen Humor und nahm auch Gelegenheit, seine biegsame, tragende Stimme und hochachtbare gesangliche Kultur wirkungsvoll ins Treffen zu führen. Herr Köther gab den Arzt vornehm in der Darstellung und erfreute auch durch sein wohlgepflegtes, weiches, warmes Organ. Herr Roffmann war ein spiel- und sangesfreudiger "Ernesto". Und nun Frau Goldberg-Thiele als "Norina". Sie entzückte ebenso durch ihr flottes, fröhliches Spiel wie durch die Brillanz ihrer gesanglichen Kunst. Das gnze Feuerwerk ihrer Kehlfertigkeit konnte sie in dieser Rolle loslassen, und sie tat es zielbewusst und zielsicher. Auch die Vertreter der Nebenrollen trugen nach bestem Können zum Gelingen des Ganzen bei. Herr Kapellmeister Rother als musikalischer spiritus rector waltete über dem Ganzen mit feinfühliger Hand und sorgte dafür, dass bei aller Straffheit im Rhythmischen doch die nötige Leichtigkeit nicht fehlte. Das Orchester namentlich folgte seinen Winken mit aller Bereitwilligkeit. Dass die schönen farbenfreudigen Bühnenbilder dem Auge einen Extragenuss boten, sei zum Schluss noch rühmend vermerkt. Das gut besetzte Haus unterhielt sich bei Pasquale aufs Beste und liess es an reich und freudig gespendeten Beifallsbezeugungen nicht fehlen.

Konzertabende.

Der Wiesbadener Lehrer-Gesangverein

veranstaltete am Samstag im Kurhaus sein zweites Vereinskonzert unter Mitwirkung von Fräulein Lilli Haas vom Staatstheater und dem Ida Masbachschen Frauen-Doppelquartett aus Mainz, Der Chor trat in einer Stärke von etwa 90 Mann auf und hatte sich ein anspruchsvolles Programm gestellt. eingangs gesungenen 3 Schubertschen Chöre gehören zu dem langjährigen Repertoir des Vereins und wurden im Allgemeinen tonsicher gesungen. Zu warnen ist vor dem Forcieren der Tenore, wie überhaupt der Tenor durch einige weiche lyrische Stimmen vervollkommuet werden müsste. Bei dem Gondelfahrer müssen die Achtel Noten leichter, lockerer klingen, dem Inhalt des Textes entsprechend. Es folgten noch "Rhapsodie" yon Brahms und "Feuerreiter" von Neumann. Letzterer Chor, wohl die schwierigste Aufgabe des Abends, musste restlos befriedigen; dynamisch und textlich eine vortreffliche Leistung. Die Wiedergabe des Chores trug dem Dirigenten Herrn Musikdirektor Otto Naumann (Mainz) einen wohlverdienten Hervorruf ein. Zwei Volksheder mit Klavier von Dvorak bildeten den Schluss; warum aber keine deutschen Tonsetzer, wir haben doch einen wahren Schatz von günstigen Volksliedern à cappella, die stets des Erfolges sicher sind.

Fräulein Lilly Haas, unsere beliebte einheimische Künstlerin, erfreute ausser dem Altsolo im "Ständchen" von Schubert und "Rhapsodie" von Brahms durch Vortrag von 3 Liedern von Brahms. Ihr warmtonibrierter, pastoser Alt gehört wohl mit zu den seltensten und

Bankgeschäft mit Spez.-Abt. Reisebüro David Winberg

Kranzplatz 5

(Palast-Hotel)

Telegr.-Adr. Sienoldbank Tel. 4945-4946 Postscheck-Konto Frankfurt Main Nr. 3913 Tel. 4945-4946

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Annahme von Börsen-Aufträgen

Change · Geldwechsel · Exchange

Reisebüro

Ausgabe von Eisenbahnfahrkarten Passagen Reisegepäckversicherung

Auskunfterteilung

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder- und Filmvortrag

Marinebaurat Engberding

"Das deutsche Luftschiff in

Vergangenheit, Gegenwart

und Zukunft".

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 24. März 1925.

20, Vorstellung.

Ein Sommernachtstraum

Lustspiel in drei Akten (4 Bildern) von Shakespeare.

Musik von Mendelssohn.

Szenische Leitung: Dr. Hans Buxbaum.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Der Hof:

Die Rupel:

Die Geister

Sonntag, den 29. März

79. Vorstellung.

Theseus, Herrscher von Athen .

mit Theseus verlobt

Hermia, seine Tochter .

Lysander Demetrius | ihre Freier

Squenz, der Zimmermann (im Rüpelspiel Prologus) Zettel, der Weber

(im Rüpelspiel Pyramus) Flaut, der Bälgeflicker

(im Rüpelspiel Thisbe)

(im Rüpelspiel die Wand) Schnock, der Schreiner

Schlincker, der Schneider (im Ripelspiel der Mond)

Oberon, der Elfenkönig.

Titania, die Elfenkönigin

Puck, ein Elfe . .

Elfe

Erste

Zweite

Spinnweb.

Senfsamen

(im Rüpelspiel der Löwe)

Helena

Hippolytha, Königin der Amazonen,

Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten

19. Vorstellung.

Stammreihe B.

August Momber

Thila Hummel

Gustav Schwab Gudrun Kabisch

Kurt Sellnick Hilde Wernburg

August Schwade

Bernh, Herrmann

Gustav Albert

Paul Wiegner

Hans Bernhöft

Paul Breitkopf

Friedel Nowack

Adele Krämer

Hertha Genzmer

Th. Müller-Reichel

H. Ohlenschläger

Severa Severain Maria Ohlenschläger

Wolfgang Langhoff

Freitag, den 27. Marz, bei aufgeh. Stammkarten: Die heilige Johanna

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Vogelhändler Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. März, Stammreihe E

Figaros Hochzeit Anfang 7 Uhr

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Dienstag, den 24. Marz 1925.

75 Vorstellung. Stammreihe IV.

La Traviata (Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave

Violetta Valery M. Goldberg-Thiele Elisabeth Schmidt Flora Bervoix . Alfred Germont Ludwig Roffmann Georg Germont, sein Vater N. Geisse-Winkel
. Th. Zentes Gaston, Vicomte von Létorières Baron Douphal . Ferd. Wenzel Marquis von Aubigny Doktor Grenvil Fr. Mechler Wilh, Strientz Annina, Dienerin Vielettas Paula Erichsen Joseph, Diener Violettas . Karl Anton Hermann Nerking Ein Diener bei Flora Ein Kommissionär Freunde von Violetta u. Flora. Diener bei Violetta u. Flora. Hch. Preuss

Ort der Handlung; Paris und seine Umgebung. Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein Abanderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vor-Anfang 7 Uhr. Ende nach 93/4 Uhr.

Wochenspielplan

Anfang 71, Uhr.

Freitag, den 27. März, Stammreihe VI

Don Pasquale

Anfang 71, Uhr.

Samstag, den 28. März, bei aufgeh. Stammkarten: Zum ersten Male

Kreuzfeuer

Sonntag, den 29. März

nachmittags 3 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten

Der Jongleur

Abends 71/2 Uhr bei aufgeh. Stammkarten

Abends 8 Uhr im Abonnement: Kurhaus Wiesbaden Symphoniekonzert

Dienstag, den 24. März 1925.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1.	Huldigungsmarsch	. F. Liszt
2.	Ouverture zu "Martha"	. F. v. Flotow
	Nocturno	
	Ein Frühlingsidyll	
	Walzer aus "Der Rosenkavalier"	
	Ouverture zu "Hunyadi Laszlo"	Erkel
	Fantasie aus	
	"Johann von Lothringen"	. W. Joncières

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

The state of the s
1. Ouverture zu
"Die Puppe von Nürnberg" A. Adam
2. Humoreske aus
"Orpheus in der Unterwelt" J. Offenbach
3. Nordisches Bouquet E. Bach
4. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo A. Czibulka
5. Ouverture zu "Die weisse Dame" A. Boieldieu
6. Serenade P-dur R. Volkmann
7. Fantasie aus
"Die Entführung aus dem Serail" W. A. Mozart
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Wochenübersicht

Mittwoch, den 25. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Donnerstag, den 26. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Freitag, den 27. März

71/g Uhr im grossen Saale:

XI. Cyklus-Konzert

Samstag, den 28. Marz

Abonnements-Konzert

Nach dem 2, Akt (3. Bild) 15 Minuten Pause. Anfang 7 Uhr. Ende nach 101/4 Uhr.

Während der Ouvertüre bleiben die Türen geschlossen.

Die Boheme

Anfang 71, Uhr.

Donnerstag, den 26. März, Stammreihe D:

Tristan und Isolde

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 25. März, Stammreihe F

Anfang 6 Uhr

des Staatstheaters Kleines Haus Mittwoch, den 25. März, Stammreihe II.

Das Glas Wasser

Donnerstag, den 26. März, Stammreihe V

Und das Licht scheinet in der Finsternis Anfang 71, Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Kreuzfeuer

HOTEL QUISISANA Parkstr. 5 - Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fliessendes warmes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock Zimmer einschi. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger Verpflegung von 12 G.-Mk. an.

schönsten Stimmen, die wir kennen. Ihre gesangliche Darbietungen erregten Stürme des Beifalls. Das Ida Masbachsche Frauen-Doppelquartett ist stimmlich nicht so ausgeglichen (die Altstimmen überragen die Sopranstimmen erheblich), dass die Darbietungen voll und ganz befriedigen konnten, wenn es auch nicht an Fleiss gefehlt hat, den Inhalt der einzelnen Chöre zu erschöpfen. Am besten konnten die à cappella kleinen Chornummern gefallen; weniger wäre mehr gewesen. - Das Programm bot reichlich viel Frauenchöre - 15 an der Zahl -, sie verlängerten die Konzertdauer erheblich. - Die Klavierbegleitung lag bei Herrn Krolimann in guten Händen. Das Kurorchester entledigte sich seiner Aufgabe in der gewohnten sicheren und zuverlässigen Weise und fanden sämtliche Programmnummern reichen Beifall des gut besetzten Saales.

Frau Gussy Aloff gab im kleinen Kurhaussaal einen Heiteren Liederabend mit einem Blumen nicht fehlen.

recht anspruchsvollen Programm. Eine ganze Anzahl neuerer Tondichter kam zu Gehör, u. a. Trunk, Wetzel, Ramrath, Hans Hermann, Weissmann, Graener und Martin. In dem Vortrag der Lieder erwies sich die gesangliche Kultur von Frau Aloff wieder in überzeugender Weise. Ton- und Lautbildung wurden mit aller Sorgfalt behandelt, die Aussprache erfreute durch grosse Deutlichkeit und Klarheit. Die schönsten Wirkungen wusste die Sängerin in Liedern zart-sinnigen und innigen Stimmungsgehalts auszulösen. Mit der Kopfstimme erreichte sie hier manchmal ganz eigenartig Reizvolles, so in den Liedern "Ich ging mit Lust" von Mahler, "Leise klingklarei" von Ramrath und "Der alte Herr" von Graener. Das Programm war im allgemeinen zu sehr auf einen Ton gestimmt, so dass es sich nicht vermeiden liess, dass bei den Zuhörern nach und nach eine leise Abspannung eintrat. Herr Keitel unterstützte durch feinsinnige Klavierbegleitung die Konzertgeberin aufs beste. Die Zuhörer liessen es an Beifall und

Der Männergesangverein "Concordia" veranstaltete am Sonntag im Kasino sein drittes Vereinskonzert, das, wie immer, einen sehr anregenden Verlauf nahm und wieder das tüchtige Können des Vereins erwies. Das Programm brachte in der Hauptsache Volkslieder in der Bearbeitung bekannter Meister, die immerhin an die chortechnischen Eigenschaften recht hohe Anforderungen stellen, namentlich in bezug auf die Intonation und Rhythmik. Der Verein sang die Chöre mit aller Frische des Klanges und Exaktheit im Zusammensingen. Der Straußsche Walzer "Wein, Weib und Gesang" fand besonderen Anklang. Angenehme Abwechslung boten die Vereinsmitglieder K ü.m p e l und Müller mit beifällig aufgenommenen Solovorträgen. Am Klavier walteten die Herren Kiesel und Losa ck er geschickt ihres Amtes. Die zahlreiche Zuhörerschaft war sehr beifallsfreudig.

Ecke

Nr. 83.

Städ Ka

Städtis Kohle Zusat dusch nachn

fedoci Wärn Wass und 3

(Fü

2. Moor

4. Römi mitta mitta pormi Freite 5. Inhal

An S

8 bis

Sonn-

Volle

He

Friidite-

Baro

Langga

und B frische u

Bezugsq R Pre

Nr. 83.

ammkarten:

mmkarten:

000000000

den 200000000

mmreihe IV.

t von Piave.

dberg-Thiele eth Schmidt ig Roffmann Th. Zentes erd. Wenzel Fr. Mechler ilh, Strientz ula Erichsen Karl Anton onn Nerking Hch. Preuss tta n. Flora.

uten ein Notfall verth 98 4 Uhr.

sung.

Haus

sternis

nkarten:

ten ten:

ordia" drittes egenden. ien des Haupt-Meister, en recht auf die Chöre im Zu-, Weib enehme

el und trägen. LosuhörerEcke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allamagne du Centre.

Kaiser Friedrich-Bad Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- 1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruck-duschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
- Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
- Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)

- 4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nach-mittags ausser Dienslag und Freilag vor-mittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freilag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
- Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vermittags und 21/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

nn- u. Feiertage geschlossen

Badhaus zum Schützenhof Schützenhoistrasse 4

Thermalbädermit Ruhagelegenheit

8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.



Hermann Knapp WIESBADEN

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung Buro uud Engros-Lager: Friedrichstrasse 8

Verkaufslokal Marktplatz 3 Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven und Braunschweiger Gemüse-Konserven frische und getrocknete Früchte aus direkten Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteflhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels, Restaurationen und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung Versand nach Auswärfs.



Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, kolonnade werden Kurhausdauerkarten für das Kalenderjahr 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Perner ist vorzulegen ein Brustbild von 4½×4½ cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine karten, vom Pamilienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Pamilienkarten ausgegeben. Die Pamilienkarten können in einer Pamilie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Pamilienmitglied benutzt werden. Der Jahresbetrag für die persönlich gültigen, wie für die Pamilienkarten ist in 4 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteliahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Jahresbetrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. In diesem Palle er alten die Abnehmer persönlich gültiger Karten zu jeder Karte, Hauptund Beikarte, unentgeltlich 2 Gutscheine für besondere Veranstaltungen der Kurverwaltung und die Preise für Familienkarten ermäßigen sich für Einwohner auf M. 50.— und für Vorortbewohner auf M. 60.—. Die 50 er und Dutzendheite sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten für das Kalenderjahr 1925. gelten für das Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige	für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte .	10 GMk
" " " Beikarte	. 6
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12 "
" " " Beikarte	. 8 "
Familienkarten	
für Einwohner die Hauptkarte	15 "
" Vorortbewohner " Hauptkarte	17 "
Fünfzigerhefte nicht persönlich	. 35 ,,
Dutzendheite " "	. 10 "

Sonnenbergerstr. 22. Tel. 2426 u. 2453.

Familienhaus allerersten Ranges mit modernstem Comfort in prächtiger, ruhiger Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

120 Zimmer und Salons, abgeschlossene Wohnungen mit Bad, fliessendes Wasser, Thermalbäder im Hause.

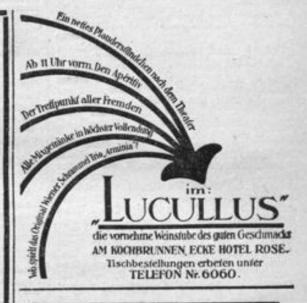
Elegante Gesellschaftsräume. Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung und Bedienung ab Mk. 8.50.

Rheinstrasse 4 (Ecke Mainzer Strasse) / Telephon 328 Ruhige, vornehme Lage / Nähe Kurhaus und Theater Fliessendes warmes u. kaltes Wasser in sämtlichen Zimmern Garten / Zentralheizung / Bäder

Mäßige Preise.

Mäßige Preise.

Der Magistrat.



HAPAO-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES (HARRIMAN LINE)

> Regelmäßige Abfahrten der ERSTKLASSIGEN PASSAGIERDAMPFER Albert Battin, Dentschland Resolute, Reliance

D.	"Relian	ce"		70	13			9.	Apri
	Albert		Hin	64			13	10.	Apri
	"Resolu							21.	Apri
	Ausgehend			uth		ton.	C	berbau	

ALLE BEQUENLICHKEITEN

sweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN nach Sildamerika, Cuba/Mexico, Westindien, Afrika. Ostasien usw.

Fahrkarten, Auslänfte und Drucksachen durch: HAMBURG-AMERIKA LINIE Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg - Amerika Linie, Taunusstr. 11 a. Kranzplatz 5. MAINZ, J. F. Hillebrand 8. s. b. 8. Reiche Klarastr. 10

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere Mittagessen 80 Pfg. - Mk. 1.10 = Reichhaltige ==== Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Buchhandlung "Volksstimme" Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch



Hollimax 3 Pfg. Tarzan 5 Pfg. Lundetto 6 Pfg.



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. März 1925 (Nachdruck verboten).

Adler, K., Hr., Berlin Palast-Hotel Altmeyer, K., Fr., Sanat. Dr. Schütz Antoniwicz, P., Hr., Stettin Zur Stadt Ems Sanat. Dv. Schütz Arendsee, A., Hr., Spandan Grüner Wald Arnd, K., Hr. m. Fr., Remscheid, Schw. Bock Baar, G., Hr., Kaiserslautern, Walramstr. 37 Baer, R., Hr., Mannbeim Central-Hotel Baum, A., Hr., Lahr Grüner Wald Beelitz, G., Hr., Garden 4 Jahreszeiten Behringer O., Hr. m. Fr., Düsseldorf

Bellevue Palast-Hotel Bergmann, D., Fr., Ellierode, Gold, Brunnen Bibel, F., Hr., Köln Grüner Wahl Grimer Wald Bossaru, R., Hr., Paris Zum Römer Breucker, E., Frl., Traben-Trarbach, Bellevue Bruch, W., Hr., Saarbrücken Büchner, K., Hr., Berlin Büscher, W., Hr., Duisburg Grüner Wald Grüner Wald Griner Wald

Carl, Ph., Hr., Nessbach Clare, H., Hr., Bern Zur. Stadt Ems Hansa-Hotel Cleve, K., Hr. m. Fr., Goslar, Z. neuen Adler Omidisch, L., Frl., Perl Reichspost Deetjein, A., Hr. m. Fr., Kassel Hotel Berg Depasse, A., Hr., Brüssel Römerbad Desmoutier, E., Hr., Cambrai Palast-Hotel Dietrich, fir., Anchen Dinges, J., Hr., Dirkes, C., Hr., Ling Dosssler, H., Hr., Trier Einhorn Zur Stadt Ems Hansa-Hotel Rheinischer Hof Dorschi, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald Griner Wald Döttling, E., Hr., Berlin Dombotel Duthoit, A., Fr.,

Bleichstr. 45 Eger, G., Hr., Charlottenburg Pariser Hof Eigenbrod, A., Frl., Barmen, Schwarzer Bock Eisna, M., Fr., Brüssel Metropole Erdmann, J., Hr., Frankfurt Gritner Wald Erkel, E., Hr. m. Fr., Trier, Christl. Hospiz II Erdmann, J., Hr., Frankfurt Ernst, R., Hr. m. Fr., Werl Viktoria-Hotel Faust, C., Hr., Lübeck Hotel Adler Favart, Ch., Hr., Paris Prinz Nikolas Prinz Nikolas Feller, B., Hr., Bern Hansa-Hotel Fiseher, K., Hr., Düsseldorf Hotel Nassau Freund, L., Frl., Barmen Schwarzer Bock Gehlen, M., Fri., Köln Rodina Gompertz, O., Hr., Krefeld Grimm, M., Hr., Ilmenau Grüner Wald

Spielwarenhaus

Guelle, D., Hr., Gutmunn, A., Hr. m. Fr., Altono,

Haking, J., Hr. m. Fr., Paris Palast-Hotel von der Hardt, H., Hr., Nordhausen Christl, Hospiz II

Hassfeld, Hr., Furtwangen, Schwarzer Bock Hatz, M., Hr., Frankfurt Central-Hotel Hayum, A., Hr., Stuttgart Heinceke, R., Hr., Köln Grüner Wald Heinz, M., Fr., Weisse Lilien Herbst, C., Hr. m. Fr., Barmen, Palast-Hotel Herrmann, A., Hr., Bietigheim, Grüner Wald Herrmanns, E., Hr., Nürnberg, Grüner Wald Hess, M., Hr., Westend

Sanat, Prof. Dr. Determann Hesselnberg, H. Frl., Barmen, Schwarzer Bock Hilberath, K., Frl., Duisburg Royal Hildebrandt, O., Hr. m. Fr., Berlin-

Hinterthür, K., Hr., Bremen Reichspost Holzweissig, H., Hr., Hannover, Schw. Bock Honsch, A., Hr., Köln Schwarzer Bock Hufnagel, W., Hr., Frankfert, Central-Hotel Huppenbemer, C., Hr., Tübingen, Gold, Ross Ishruck, E., Fr. m. Tocht., Recklinghausen

Schwarzer Bock Jadéja, L., Prinz, Paris Jene, P., Hr., Würzburger Hof

Kain, I., Fr., Ludwigshafen
Kaiser, F., Hr., Hunan
Kampers, P., Hr., Bochum
Kampluris, P., Hr., Maastricht, Hansa-Hotel
Karcowitz, J., Hr., Cherbourg
Karff, F., Hr., Färth
Grüner Wahl Katz, D., Frl. m. Begl. Albrechtstr. 32 Kaufmann, F., Frl., Maxheim, Viktoria-Hotel Kaufmann, D., Hr., Koblenz Römerbad Klaus, F., Hr., m. Fr., Hillesheim

Gritner Wald Kohl, H., Hr. Saarbrücken, Zum neuen Adler Köhler, W., Hr., Neu-Isenburg, Weisse Lillen Kover, J., Hr. m. Fr., Kreuzmach, Hotel Berg Kranz, M., Fr., Elberfeld Schwarzer Bock Schwarzer Bock Krieger, G., Fri., Berlin Grüner Wald Kugler, C., Hr., Stuttgart, Zum nemen Adler Kurfess, J., Hr., Frankfurt 4 Jahreszeiten Kurz, W., Hr., Alf Dahlheim Küstner, H., Hr., Bingen Hotel Adler Kutaster, W., Hr. m. Fr., Falkenstein Hotel Berg

Launne, Kl., Frl., Alf. Dahlheim Lachenky, B., Hr., Landau Taunu Lambert, M., Hr. m. Fr., Hermeskeil Taurus-Hotel Zur Stadt Ems

durchaus zuverlässig im Gebrauch,

sind für Gesunde u. Kranke un-

entbehrlich, besonders bei Gicht,

Ischias, Rheumatismus, Gallen-

steinleiden usw.

Lassmann, J., Hr. m. Fr., Zürich, Viktoria-H. Laubuhr, A., Fr., Aachen Fürstenhof Levy, J., Hr., Oestrich Union Lind, M., Frl., Barmen Schwarzer Boek Linnemann, H., Hr., Münster Lofscheid, J., Hr., Höhr J Rheinischer Hof Lorenz, E., Hr., Hannover Löthes, Fr., Barmen Pen Löwe, S., Fr. m. Sohn, Duisburg Peas. Humboldt Goldener Brunnen Lucas, Fr., Opladen

Madsack, A., Hr., Hannover Maltraut, N., Hr., Nogent Martin, E., Hr., Elberfeld Prinz Nikolus Grüner Wald Grüner Wald Martin, Th., Hr., Essen Martin, H., Hr., Dresden Hotel Bender Mat, C. Hr. Rodina Mayer, E., Hr., Planen Grüner Wald Meinert, W., Hr., Sanat, Prof. Dr. Determann Mendel, K., Hr., Albrechtstr, 32 Menningen, W., Hr., Elberfeld, Schw. Bock Michaelis, C., Hr. m. Fr., Berlin Bellevue Micklei, K., Hr., Eichwalde, Gold, Brunnen Mohr, W., Hr. m. Fam., Bergen Quisisama Möllenberg, F., Hr., Essen Fürstenhof Mosleim, B., Hr., Barnen Fürstenhof Müller, A., Hr., Frankfurt, Evang, Hospix Müller G. Hr. Bod Hall Müller, G., Hr., Bad Hall Central-Hotel Müller, G., Hr., Nürnberg Müller, G., Hr., Nürnberg Grüner Wald Müller, O., Hr., Großschönau, Grüner Wald Goldener Brunnen Müller, A., Fr., Opladen

Nagel, W., Hr., Schw. Gmund, Chr. Hospiz II Nebhing, H., Hr., Velhert Neukirehen, G., Hr., Köln Never, L., Hr., Hannover Viktoria-Hotel Friedrichte, 31 Niermann, W., Hr., Karlsruhe, Palast-Hotel Noll, W., Hr., Erpel Weisse Lilien Nollen, J., Frl., Alf Dahlheim Nonsty, L., Hr. m. Fr., Algier, Central-Hotel Oppenheim, W., Hr., Kurnberg Metropole Oppenheim, F., Hr., Berlin Grüner Wald Oppenheimer, C., Hr., Frankfurt, Z. n. Adler Orth, B., Fr., Edenkoben Peeresse, A., Hr., m. Fr., Paris, Palast-Hotel Peter , J., Hr., Mannheim Grüner Wald Petz, A., Frl., Bertricht Dahlheim Pinault, G., Hr., Kehl Prinz Nikolus

Prinz Nikolas Pitsehmann, A., Frl., Barmen, Schwarzer Bock Pligs, H., Hr., Repelen Griner Wald Plotke, C., Hr., Berlin Pravatiner, S., Hr., Lautirs Zum neuen Adler Dahlheim Pullich, K., Hr. m. Fr., Reutlingen

Grüner Wald Rabersky, B., Frl., Köln Zum Römer Rahe, B., Hr. m. Fr., Homberg, Chr. Hospiz II

Ran, W., Hr., Neustadt. Einhorn Reichl, B., Frl., Mildehenheim Rhein, J., Hr., Kirn Hotel Bender Rosenberger, L., Hr., Berlin G Rosenberger, L., Hr., Frankfurt Rosebach, S., Frl., Köln Grüner Wald Metropole Hansa-Hotel Roth, R., Fri., Köln Weisse Ruhland, S., Hr., Schwerin Grüner Rustenbeck, W., Hr., Niederlahnstein Weisse Lilien Hansa-Hotel

Ruzieker, M., Fyl., Paris Prinz Nikolas

Saldmann, S., Hr., Düsseldorf, Hansa Hotel Salomon, S., Hr., Köln Grüner Wald Sandgräber, H., Hr. ns. Fr., Duisburg Hansa-Hotel Schärpf, L., Hr., Schilpzan, J., Hr., Hillegon, Zum neuen Adler Schleiff, A., Hr., Halle Grüner Wald Grüner Wald Schmidt, H., Hr., Fulda Grüner Wald Schiller, A., Fr., Johannesburg, Hotel Adler Schulström, H., Hr.,

Schupström, H., Hr., Zwickau
Schupler, R., Hr., Köln
Schüpler, R., Hr., Köln
Siogmon, A., Fr., Saarbrücken
Siewezynski, F., Hr., Berlin
Skopieki, Ch., Hr., Kattowitz
Steinfauer, F., Hr., Frankfurt
Steinfauer, F., Hr., Frankfurt
Steinfauer, F., Hr., Frankfurt
Steinfauer, F., Hr., Frankfurt Steinmeyer, O., Hr. m. Fr., Lintori Sanat. Prof. Dr. Determann

Sanat. Prof. Dr. Determann
Stempfler, F., Hr., Augsburg Dombotel
Stempfler, H., Hr., Berlin Reichspost
Stöhr, F., Hr., Zeulenroda Grüner Wald
Sliser, H., Hr., Altona Rose
Truckennauller, G., Hr., Stuttgart, Taunus-H. Unekenmeyer, E., Hr. m. Fr., Romburg

Vink, M., Hr., Utrecht. 4 Jahreszeiten Vogt, E., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Schwarzer Bock Völkel, W., Hr., Saarlouis Voss, C., Hr., Trier Hotel Nassan

Wans, L., Frl., Geisenheim Karlshof Weishaus, H., Hr., Dresden Hotel Adler Weissenburger, M., Hr., Rieben, Z. Stadt Ems Wenninger, F., Hr., Köln Hansa-Hotel Werz, L., Frl., Barmen Schwarzer Bock Wick, F., Hr., Wien Central-Hotel Hansa-Hotel Central-Hotel Wichage, C., Hr., Wittau, Goldener Brunnen Windorfer, I., Hr., Frankfurt, Grüner Wald Wölfgang, J., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock Wormser, H., Hr., Hannover, Schwarzer Bock Wormser, H., Hr., Hannover, Schwarzer Boek Zapp, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Nassau Zucker, J., Hr., Köln Viktoria-Hotel Zwirn, E., Hr. m. Fr., Karlsruhe, Reichspost, v. Zyll de Jong, A., Hr., Haarlem, Ev. Hospix

Elektrische Heizkissen Marke "Mahawies"

geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken sind meine aus allerbestem Material hergestellten, nahtlesen

Gummistrümpfe Marke "Flor" unentbehrlich. Anfertigung nach Maß,

P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Max Helfferich, Wiesbaden W. 5

Corsets UDEPSKY Damenwäsche

Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße

Unsere Spezialitäten sind:

Elastische Hüftformer -Büstenhalter, auf der Haut zu tragen Damenwäsche in unerreicht, Schönheit

Anfertigung nach Maß Billige Preise.

leinofen

Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad

Elegante Damenhűte

Schirme



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied Lang-46-gasse

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604 Fernsprecher für den Pernverkehr Mr. 5605-5607

Ansführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Brei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Kinephon-Theater Vornehme Lichtspiele Taesusstrasse 1

Das grosse Ufa-Doppelprogramm

"Das Wachsfigurenkabinett 6 Akte mit Emil Jannings, Conrad Veidt, Werner Krauss, W. Dieterle,

Olga Belajeff Die Stimme d. Blutes*

Anfang 4, 61/2, 81/2, Sountage 3 Uhr.

Fritz

Anstreicher-u. Malermeister

Telefon

4000

Sedanstr.8

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Halz und Hopfen





Verantwortlicher Schriftleiter: W. Muller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Evadueint Beaugape Binselne N

Die Progr

Die Die "Fran Die Früh mit guter Z

Grenzvor vollständ bindung ' die Heilks durch keine wächst die I Beauchde nationale besseren Fre schen Angal such aus der im Ruh wiederer hier gezählt als Kurgāste auf 32 742.

Der Kar Woche statt rühmten Pia

Ein hoch steht für kon 8 Uhr, im ki hierzu eine fahrtswesens ding gewoni in Vergange giebigster W

auf dem Ku

Theate b. Georg anregenden suchten die Bücherst Büchners v

Studie eine seiner Wer ...Dantons T Viel tief

selbst am Vo

von Sehnsu aller Hemm Zwang ein Streben ins haben, hat triel doch v Wohin Wandere

lenken? Wort reden Reisenden 1 zunächst ein kennen zu le Rom, Ather Winkel aus, in dem eig kennzeichne iriedigung Grenzen zu

Im Geg durch die leidenschaft geradezu ve uralten, dor